

Der geplante Zusammenbruch

Ist die Welt verrückt geworden oder was passiert eigentlich gerade ?

Die Finanzwelt stand 2008 am Abgrund und hätte beinahe das gesamte Wirtschaftssystem in eben diesen befördern können. Nur staatliche Hilfen in Hunderten von Milliarden Größenordnungen konnten das Schlimmste abwenden. Die Ursachen waren klar und die Schuldigen hätte man festsetzen können. Aber geschehen ist nicht viel, vor allem kam es nicht zu einer grundsätzlichen Kurskorrektur. Wer sich fragt warum, wird als Antwort die Macht der dahinter stehenden Interessen finden.

Seit 2009 wurde und wird das globale Finanzsystem stärker denn je mit monatlichen Milliardenbeträgen an frisch gedrucktem Kapital geflutet und aufgeblasen. Angeblich, um die Wirtschaft zu stärken und das System stabil zu halten. Eine Illusion, die nur Zeit schindet.

Dieses Kapital ist bislang in den Kapitalmärkten geblieben und hat die Situation dort extrem zugespitzt. Die Realwirtschaft hat kaum etwas von diesem Kapital gesehen, was als positiven Effekt eine bislang ausgebliebene Inflation verzeichnet. Dafür sind aber die Kapitalmärkte bis zum Bersten aufgeblasen, insbesondere in den USA.

Donald Trump hat in seinen Wahlkampfreden und zu seinem Amtsantritt angekündigt, er wolle den politischen Sumpf in Washington trockenlegen und Amerika wieder groß machen. Zu Beginn des Jahres sprach er von einem Sturm, der bald einsetzen würde. Geschehen ist offensichtlich bislang nicht sehr viel, wenn man die offiziellen Medien betrachtet, die Trump als Idioten verunglimpfen und täglich beschimpfen.

Trump selber lobt sich allerdings überschwänglich für seine politischen Entscheidungen und Erfolge. Er spricht von sinkenden Arbeitslosenraten, in die USA zurück kehrenden Unternehmen und massiven Investitionen. Der Aktienmarkt erklimmt immer neue Höchstmarken. Das ist bewusste Absicht.

Dafür steigen die Staatsschulden unaufhaltsam weiter auf ungesehene Rekordwerte, während die FED darüber nachdenkt, die Zinsen zu erhöhen, was Trump vorrausschauend kritisiert.

International stiftet Trump Unfrieden und Verwirrung. Seine initiierten Handelskriege sind kaum verständlich und führen absehbar zu noch mehr Problemen, als sowieso schon vorhanden sind. Auch diese Vorgehen ist Teil der Strategie.

Dafür hat er sich scheinbar trotz eines im Vorfeld abgehaltenen massiven Theaters mit Nordkorea versöhnt und einen Krieg hat er im Gegensatz zu seinen Vorgängern auch noch nicht begonnen. Im Gegenteil spricht er von dem Ziel, seine Truppen nach Hause zu holen. Trump ist kein Kriegstreiber. Seine militärischen Aktionen in Syrien waren eher zum Schmunzeln geeignet und für Kenner der Strategie durchsichtig. Auch die massiven Maßnahmen und Reden der NATO gegen Russland werden sicher nicht von Trump unterstützt. Man erinnere sich an seine ersten Urteile über die veraltete NATO, die er aber aus taktischen Erwägungen zurückgefahren hat.

In der Heimat werden die Truppen vermutlich auch bald benötigt. Dazu kommen wir jetzt. Denn was steckt hinter all dem Geschehen ?

Mittlerweile scheint sich die Situation in der Welt und insbesondere in den USA extrem zuzuspitzen. Ein Umstand, über den in Deutschland fast gar nicht berichtet wird, dessen Folgen Deutschland und die EU aber massiv treffen werden.

Die Grundsatzfrage lautet: Wie will Trump den Sumpf austrocknen und was bedeutet das eigentlich ?

Wenn man den amerikanischen Insidern, die nicht zu den Mainstreammedien zählen, folgt, dann steckt hinter dem politischen Vorgehen ein Plan und eine intelligente Strategie. Der sogenannte Tiefe Staat (also der Sumpf) soll vernichtet werden und Amerika zu nationaler Unabhängigkeit und den Werten der Verfassung zurück geführt werden.

Der Plan lautet, diejenigen, die Amerika und die Welt gekapert haben, zu entmachten und zu entfernen. Das ist keine leichte Aufgabe und sie wird nicht ohne massiven Widerstand erfüllt werden können. Die Macht steckt im Kapital und damit auch im „Federal Reserve US-Dollar“ als Weltleitwährung.

Um die Macht zu knacken, muss das Kapital und der FED-Dollar vernichtet werden. So einfach lautet die blanke Wahrheit, die unabsehbare Folgen haben könnte. Nicht umsonst hat Trump sich immer wieder der Unterstützung der Armee versichert und lobt diese, wo er nur kann. Denn er braucht das Militär für seine Mission.

Diejenigen, die mit klarem Blick auf die Weltpolitik schauen, erkennen aktuell folgendes:

- immer mehr Länder, angeführt von China und Russland, sagen sich vom US-Dollar als Weltleitwährung los und wollen Handelsgeschäfte ohne diesen durchführen
- große und bedeutende Staaten wie China, Russland, Indien, Indonesien kaufen seit Jahren Gold, decken sich mit Edelmetallen ein
- in US-Dollar verschuldete Nationen geraten mehr und mehr in finanzielle Probleme. Dies betrifft vor allem die sogenannten

emerging Markets wie China, Südafrika, Brasilien, Indien, Russland, Türkei, Indonesien und weitere werden folgen

- die steigenden Zinsen in den USA ziehen Dollars aus diesen Staaten ab, was sie weiter in Bedrängnis bringt, die Währungen verfallen

- Venezuela zeigt, was mit einem Land passiert, das finanziell zerstört wird

- die Dollars, die das Ausland nicht mehr will oder in den USA anlegt, bereiten den Boden für eine Dollar-Inflation und seinen Crash

Aktuell: 9. September, kursieren Nachrichten, dass die Bank JP Morgan all ihre Silber-Shortpositionen abstößt. Die Bank besitzt etwa 800 Millionen Silber-Unzen in ihren Tresoren.

Die US-Mint hat die Auslieferung von Silber gestoppt, obwohl dies gegen das Gesetz verstößt. Angeblich wegen zu hoher Nachfrage. Silber- und Goldpreise sind seit Jahrzehnten manipuliert und auf sehr geringem Niveau fixiert. Gehandelt wurde bislang Papiergold und Papiersilber, das jedoch im Krisenfall nichts wert ist. Es wird also einen Run auf physisches Edelmetall geben, was die Preise in den Himmel treiben könnte oder zu einem Handelsstopp führt, eventuell sogar zu einem Verbot.

Experten gehen davon aus, dass der wahre Goldpreis aktuell bei fast 80.000 USD liegen müsste und Silber, das gegenwärtig eine Preis-Ratio von 1:80 gegenüber Gold hat, eine solche von max. 1:15 oder 1:10 hat (es wird in letzterem Verhältnis aus der Erde geholt). Silber könnte also nach Ende der Manipulation einen Explosionspreis von über 1.000 USD haben (aktuell kostet eine Unze lächerliche 14 USD). Die Frage wird dann allerdings sein, was ein Dollar dann noch wert ist? In keinem Falle kann es schaden, Silber- und Goldunzen physisch zu besitzen, solange es sie überhaupt noch auf dem Markt gibt.

Eine weitere aktuelle Finanz-Schlagzeile sollte man sich ebenfalls auf der Zunge zergehen lassen. Es steht bekanntlich nicht gut um die Deutsche Bank. Die Bank mit dem vermutlich größten Derivatebestand weltweit im Wert von geschätzten 50 Billionen Dollar. Ein Crash dieser Bank würde das gesamte fragile Bankensystem weltweit in den Abgrund stürzen und damit das Finanzsystem. Nun hat der größte Investor (9% der Aktien), die chinesische HNA Group, angekündigt, sich aus der Deutschen Bank zurück zu ziehen.

Zurück zu Trump, der ja bekanntlich in den Medien als Vollidiot betitelt wird und den viele Menschen nicht verstehen können.

Am 9. November sind die wichtigen US-Zwischenwahlen, von deren Ausgang die weitere Entwicklung der USA und der Welt abhängen. Die Gegner Trumps versuchen alles, um ihn auszuschalten. Die Russland-Schmier-Kampagne hat bislang nicht funktioniert, auch nicht seine vermeintlichen sexuellen Verfehlungen. Bücher und Aussagen ehemaliger Mitarbeiter sollen ihn weiter verunglimpfen und als Präsidenten unmöglich machen. Aktuell werden Amtsenthebungsverfahren vorbereitet. Ein ausufernder Krieg im Nahen Osten ist ebenfalls möglich.

Im Gegenzug bereitet Trump einen Angriff auf die FED und Tribunale gegen den Tiefen Staat und seine unsäglichen Machenschaften vor. Derzeit haben sich die verdeckten Anklageschriften auf nahezu 100.000 aufgetürmt. Und diejenigen, die vermutlich betroffen sein werden, sollten dies wissen. Dazu zählen wohl auch ehemalige Präsidenten, Politiker, Konzernbosse und Hollywoodgrößen. Es geht um Anklagen zu Verbrechen wie Menschenhandel, Korruption, Pädophilie, Satanismus und Drogengeschäfte in großem Umfang.

Es wird vermutet, dass Trump diese Anklagen noch zu seinem eigenen Schutz zurückhält, denn selbstverständlich muss er auch damit rechnen, dass man nach seinem Leben trachtet.

Aber bis zum 9.11. muss etwas passieren, damit er seine Wahlbestätigung sichert. Er sollte also in den kommenden acht Wochen etwas vorlegen, was dem Tiefen Staat das Genick bricht.

Dieses Ereignis dürfte die Welt schocken und das noch vorhandene Vertrauen der Massen in bisherige (Deep-State-) Politik abgrundtief vernichten. Viele Insider gehen davon aus, dass dieses Ereignis ein Crash des Finanzsystems sein kann, den Trump verbunden mit einem entsprechenden Anlass dann seinen Gegnern in die Schuhe schieb, um sie restlos zu diskreditieren. Seine Gegner hätten seine erzielten wirtschaftlichen Erfolge zunichte gemacht und den Dollar zerstört, zu Lasten der amerikanischen Bevölkerung.

Trump hätte in der Folge die Möglichkeit, das Kriegsrecht zu verhängen, die FED aufzulösen und den Tiefen Staat hinter Schloss und Riegel zu bringen. Nicht zuletzt dafür werden derzeit das Justizministerium und die obersten Richter aufgestellt. Zudem wird gemutmaßt, dass auch Militärtribunale hinzukommen.

Mit hoher Gewissheit dürfte es in der Folge eines Crashes mit Offenlegung diverser Wahrheiten (vermutlich auch 9/11) zu Ausschreitungen oder gar Bürgerkrieg in den USA kommen, was unabsehbare Konsequenzen hätte, wenn nicht sofort ein alternatives Finanzsystem implementiert wird, so dass es zu keinen wesentlichen Versorgungsengpässen kommt. Experten behaupten seit langem, dass Edelmetall gedeckte Währungssysteme bereits in der Schublade liegen, eventuell auf globaler Basis.

Wie steht Trump zu Putin und Xi ? Sind sie eingeweiht ? Er betrachtet beide als Freunde, während Trump die alten Strukturen in Europa

abschaffen will, wozu wohl auch deren Regierungen zählen. Er hat nicht ohne Grund den G7-Gipfel boykottiert und sich negativ zu Merkel, Macron und Mey (die 3 Ms) geäußert.

Vermutlich wird ein US-Crash auch die EU zerstören und andere weitreichende Folgen haben. Deutschland dürfte als Vasallenstaat des amerikanischen Tiefen Staates vor massiven Veränderungen stehen. Die ans Tageslicht geführte Wahrheit über bisherige politische Machenschaften und Lügengeschichten wäre ein Aufwachschock selbst für die hartnäckigsten Realitätsverweigerer.

Und was ist mit Kryptowährungen ? Wohin soll das ganze Kapital fließen, wenn die klassischen Kapitalmärkte zusammen brechen ? Sind Bitcoin und Co. eine Alternative und eine Zuflucht ?

Der Kryptomarkt wird, das ist mittlerweile klar erkennbar, genauso manipuliert, wie es die Edelmetallmärkte werden. Nachdem der Markt zum Ende 2017 versuchsweise massiv aufgepumpt worden ist, wird er nun auf Sparflamme gehalten, die Einstiegspreise also runter gedrückt. Warum ?

Noch ist das Kapital in Aktien, Immobilien und Staatsanleihen. Und noch ist der Kryptomarkt unreguliert und unsicher, es gibt noch keine ETFs. Institutionelle Anleger sind also noch nicht bereit, in Kryptowährungen zu investieren, obwohl Interesse vorhanden ist. Nichtsdestotrotz ist bereits massives Kapital im Markt, um diesen zu kontrollieren. Sollte sich der kommende Finanzcrash ankündigen, und das kann täglich geschehen, könnten dreistellige Milliardenbeträge in den Kryptomarkt fließen. Dies ist reine Spekulation, aber nicht unwahrscheinlich. Die Kryptopreise explodieren gemessen in USD. Doch auch hier gilt die Frage, was ist der USD dann noch wert, und welchen Wert besitzen Kryptowährungen, wenn das Fiatsystem nicht mehr existiert ?